

Frankf. Börse seit 9./7. 1888, erster Kurs 21%. Kurs franko Zs. Ende 1890—1916: 19.90, 16.20, 14.50, —, 12, 11.50, —, —, 14, 15, 17, 30, 47.30, 48, —, 48, 52, —, 65, 65, —, 90, 22, —, —, —, 100%. Notiert in Frankf. a. M.

Usance: Seit 2. Jan. 1899 wird beim Handel an der Börse § 1 = M. 4.20 gerechnet, vorher § 1 = M. 4.25.

Canadische Pacific-Eisenbahn-Gesellschaft.

Canadian Pacific Railway Company, Montreal.

Gegründet: Im Jahre 1881. **Zweck:** Bau und Betrieb einer Eisenbahn in British North-America von Montreal bis zum Stillen Ocean, Betrieb von gepachteten Eisenbahnen sowie von Schifffahrt zwischen Vancouver, Japan und China.

Konzession: Die Gesellschaft wurde durch Parlaments-Akte von Canada vom 15. Febr. 1881 konzessioniert. Sie erhielt von der Regierung folgende Subventionen: in bar § 25 000 000, in fertig gebauten Eisenbahnen, die ihr gratis überwiesen wurden, 713 Meilen im Kostenbetrage von § 35 000 000, sowie 25 000 000 Acres Land: von letzteren wurden laut Vertrag vom 30. März 1886 an die Regierung wieder abgetreten 6 793 014 Acres, dagegen erhielt sie für die Souris-Zweiglinie 1 710 400 Acres; hierzu kamen noch von der Manitoba Western 1 396 800 Acres, von der Great North West Central 320 004 Acres, durch Kauf von der Hudson's Bay Co. 102 174 Acres u. von der Alberta Railway & Irrigation Co. 209 559 Acres, ferner die British Columbia Ländereien: Columbia u. Kootenay 190 000 Acres, British Columbia Southern 3 451 093 Acres, Columbia & Western Railway 1 347 905 Acres, Esquimalt & Nanaimo Ry 1 400 000 Acres. Am 30./6. 1915 waren noch unverkauft: 7 525 891 Acres, davon Landgrundstücke im Werte von § 98 702 062 u. Stadtgrundstücke im Werte von § 22 000 000. Die Erlöse aus Landverkäufen werden bis zu dem Zeitpunkt, wo über deren Verwendung ein endgültiger Beschluss gefasst werden kann, angesammelt u. verzinsl. angelegt. Aus den Erträgen an Zinsen von dem aus Landverkäufen angesammelten Betrage u. von den Restkaufgeldern wird seit dem Jahre 1907 eine Extra-Div. von 1% u. seit April 1911 eine solche von 3% auf die St.-Aktien gezahlt. In der Verwaltungsratssitzung vom 8./12. 1913 wurde unter dem Titel „Canadian Pacific Railway Company's Security Investment Fund“ ein Trustfonds errichtet, dem Restkaufgelder aus Landverkäufen und Sicherheiten, in welchem die Barerlöse aus Landverkäufen angelegt worden sind, bis zum Betrage von § 55 000 000 überwiesen wurden. Die Einnahmen aus den Restkaufgeldern, sowie die Zinsen hieraus u. aus den Sicherheiten sollen zur Verzinsung u. Rückzahlung der 6% Noten verwendet werden, welche ausgegeben u. den Aktionären (in Deutschland bis spät. 29./1. 1914) zu 80% angeboten wurden u. zwar konnten auf je § 100 St.-Aktien je § 20 nominal 6% Noten bezogen werden. In der Konz. ist eine Zeitbeschränkung der Dauer der Ges. nicht vorgesehen. Gemäss Parlamentsakte von Canada betreffend die Canadische Pacific-Eisenbahn-Ges. vom Jahre 1879 u. Letters Patent-Charter Sektion 20 steht der Kanadischen Regier. ein Einfluss auf die Fahrpreise u. Frachtsätze dann zu, wenn die Ges. genügend verdient, um 10% p. a. Ertrag auf das bei dem Bau der Canadischen Pacific-Eisenbahn wirklich aufgewendete Kapital zu erzielen. Der Betrag der im Jahre 1902, 1904, 1906, 1907, 1909, 1911 u. 1913 neu ausgegebenen § 19 500 000, § 16 900 000, § 20 280 000, § 28 320 000, § 30 000 000, § 20 000 000 u. § 60 000 000 Aktien soll nicht als Baukapital in diesem Sinne angesehen werden.

Bahngebiet am 30./6. 1915: Eastern Division 1609,3 Meilen, Ontario Division 1508,6 Meilen, Lake Superior Division 1110,3 Meilen, Atlantic Division 783,5 Meilen, Manitoba Division 2464,5 Meilen, Saskatchewan Division 2143,1 Meilen, Alberta Division 2520,4 Meilen, British Columbia Division 1221,1 Meilen, zus. 13 360,8 engl. Meilen, davon eig. u. gepachtete Linien 12 917,4 Meilen, anderen gehörige 383,4 Meilen, im Bau befindl. Linien 60 Meilen; hierzu kommen noch die gepacht. Bahnen a) Duluth, South Shore and Atlantic Railway 626,3 Meilen, b) Minneapolis, St. Paul and Sault St. Marie Railway 4103,4 Meilen, zus. 4729,7 engl. Meilen. Im Febr. 1903 erwarb die Ges. von der Elder Dempster Co. 15 Dampfschiffe für den transatlant. Verkehr u. im Juni 1903 die Canadian Pacific Navigation Co., welche hauptsächlich den Verkehr nach Alaska u. Vancouver Island betreibt. Im März 1915 wurden die transatlant. u. Pacific Dampfschiffslinien sowie 17 Ozeandampfer der Canada Pacific Eisenbahn der neu gegründeten Canadian Pacific Ocean Services Ltd. in London übertragen. Von dem autorisierten A.-K. der neuen Ges. von £ 2 000 000 sind £ 1 962 900 Aktien sowie £ 2 865 860 5% Oblig. im Besitz der Canadian Pacific Eisenbahn. Die Ges. besass an rollendem Material am 30./6. 1916: 2255 Lokomotiven, 2183 I. u. II. Klasse Personenwagen, Gepäckwagen u. Kolonisten-Schlafwagen, 498 I. Klasse Schlaf-, Speise- u. Kaffee-Wagen, 100 Salon- u. Dienstwagen, 87 108 Fracht- u. Viehwagen aller Art, 1420 Zugführerwagen, 6867 Güterwagen u. div. Wagen; ferner 42 Ozeandampfer für den Dienst an der Pacific-Küste, 32 See- u. Flussdampfer u. 2 Fährdampfer.

Kapital: § 260 000 000 St.-Aktien in Aktien à § 100; anfangs war das A.-K. § 100 000 000, hiervon wurden § 35 000 000 zurückgezogen und vernichtet, sodann wurde das A.-K. auf Beschl. der G.-V. v. 27./3. 1902 von § 65 000 000 auf § 84 500 000 u. auf Beschl. der G.-V. v. 5./10. 1904 von § 84 500 000 auf § 110 000 000 erhöht, wobei jedoch nur § 16 000 000 begeben wurden und lt. G.-V. v. 19./3. 1906 von § 110 000 000 auf § 150 000 000 erhöht. Von den neuen Aktien wurden zunächst § 20 280 000 zu pari ausgegeben u. lt. Beschl. der a.o. G.-V. vom 30./12. 1907 weitere § 24 336 000 ebenfalls zu pari ausgegeben; die restlichen § 3 984 000 neue